

Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

www.harth-poellnitz.de

- Birkhausen
- Birkigt
- Burkersdorf
- Forstwolfersdorf
- Frießnitz
- Grochwitz
- Großebersdorf
- Köfeln
- Köckritz
- Neundorf
- Niederpöllnitz
- Nonnendorf
- Rohna
- Struth
- Uhlersdorf
- Wetzdorf



15. Jahrgang Nr. 189 / 22. Dezember 2012

Vorweihnachtliches

Männerchor und Kindergärten haben ebenso wie die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores jetzt in der Vorweihnachtszeit einen vollen Terminkalender. Gerade um den 1. Advent war es nicht leicht, sich zu entscheiden, welches aus der Vielzahl der Angebote den eigenen Interessen am besten entspricht. Ortsteilräte, Kirchgemeinden und Vereine haben eingeladen. Der „wahrscheinlich kleinste Weihnachtsmarkt Thüringens“ in Neundorf, dem geografischen Zentrum der Gemeinde machte den Anfang. Das Neundorfer Adventsfest fand zum 7. mal am 1. Dezember statt. Beginn war 16:00 Uhr mit einem Gottesdienst zum Kirchweihgedenken. Zur Freude der Neundorfer wurde die Orgel wieder mal gespielt und der Kirchenchor sang einige Kirchenlieder. Anschließend ging es in den Hof vom alten Umgebendehaus. Dort gab es Glühwein, Roster, Stollen und und und. Gegen 17:00 Uhr spielte der Posaunenchor Weihnachtslieder.

Zur Freude der jüngsten Neundorfer ist auch der Weihnachtsmann gekommen und hat kleine Schokoladenbeutel verteilt. Und wer von den Erwachsenen ein Gedicht aufsagen konnte, hat auch eine Kleinigkeit bekommen. Der nur etwa wohnzimmergroße Vorplatz am historischen Umgebendehaus ließ eine überörtliche Werbung gar nicht zu, so dass die Neundorfer weitgehend unter sich geblieben sind. Dieser kleine, in Eigenleistung gepflasterte „Platz“ und der schlichte Innenraum des alten Hauses bildeten im Lichterglanz und Adventsschmuck das stimmungsvolle Ambiente für diese vorweihnachtliche Runde.



Ehrlicher am Neundorfer Graben gepflanzt, erfüllt hier einen guten Zweck, bevor ohnehin die Beseitigung dieser Bäume zur Gefahrenabwehr verlangt wird.

Auch der Glühweinausschank, die Rostbratwürste und die Waffelbäckerei lagen in der Hand des Feuerwehrvereins.

Größer und mit entsprechender Bekanntheit wurde der Adventsnachmittag vor und im Kultur- und Vereinshaus durch Niederpöllnitzer Vereine gestaltet.

Den Baum für den Dorfplatz besorgte die Feuerwehr.

Eine gut gewachsene Fichte, wohl vor dreißig Jahren von Kurt

Zur Eröffnung durch die Ortsteilbürgermeisterin sangen die „Regenbogenkinder“ gemeinsam mit dem Männergesangverein fröhliche Adventslieder.



Die Freunde des Kultur- und Vereinshauses luden nicht nur zum Aufwärmen zu Kaffee und von den Gesangsvereinsfrauen gebakenen Kuchen in den Saal ein. Die Zeulenrodaer Heimatgruppe trug mit Musik und Gesang zur Einstimmung auf die Adventszeit bei.

Auch in Großebersdorf wurde am Brunnen auf dem Eckgrundstück an der B2 zu festlicher Bläsermusik der Weihnachtsbaum gesetzt.

In weiteren Ortschaften traf man sich in gemütlicher Runde zu traditionellen Advents- und Seniorenweihnachtsfeiern. Zum Teil gemeinsam mit den örtlichen Kirchgemeinden. Auch die Kinder aus dem „Abenteuerland“ hatten mit ihrem Adventsmusical mehrere Auftritte. So in Burkersdorf/ Nonnendorf. Leider musste der Auftritt in Köckritz/ Köfeln wegen widriger Straßenverhältnisse abgesagt werden. Dafür war letztere Feier mit einem besonderen Ereignis verbunden; mit der Übergabe des neuen Mehrzweckraumes für die Dorfgemeinschaft. Nicht zuletzt wurde durch den Abbruch der alten Kindergartenbaracke und den architektonisch gelungenen Erweiterungsbau am Feuerwehrgerätehaus in einer Bauzeit von effektiv drei Monaten eine neue Dominante für das Ortsbild geschaffen. Nicht unerwähnt bleiben sollte der 2. Struther Bauern- und Handwerkermarkt, auch wenn er noch vor



der eigentlichen Adventszeit stattfand. Initiiert von Christa und Helmuth Jahn, unterstützt durch nahezu alle Struther Mitbürgerinnen und Mitbürger, lockten zahlreiche Marktstände viele Besucher aus den Orten unserer Gemeinde, aber auch aus den benachbarten Städten und Dörfern in und um das Clubhaus am Ochsentich. Mit einer bemerkenswerten musikalischen Darbietung des Ehepaars Salden aus der Clodramühle fand dieser Markttag einen angenehmen Ausklang.

Nur noch wenige Tage verbleiben bis zum Ende des Jahres. Somit wünsche ich allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2013.

Ihr Bernhard Waldert

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Mitteilung der Wohnungsverwaltung

Freie Wohnungen Niederpöllnitz

2-Raum-Wohnung vollsaniert	66,6 m ²	4,12 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	46/5 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	63 m ²	3,50 €/m ² Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei Frau Rößler, Telefon-Nr.: 036607/2368 oder 2564 oder 204629

Wohnbauland für Einfamilienhäuser im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

- in günstiger Lage
- baureif erschlossene Parzellen
- ohne Bauträgerbindung
- provisionsfrei

Kaufpreis:	ab 24,80 €/m²
zuzüglich Baukostenzuschüsse *:	19,10 €/m²

* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

Telefon: 036607/2368 oder 2564 oder 60588;

FAX 036607/60590 **oder**

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH Abteilung Immobilien

Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt

Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

Feuerwehr im Jahr 2012

365 Tage 24 Stunden einsatzbereit, das haben sich die knapp 100 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Harth-Pöllnitz auf die Fahnen geschrieben. Gelungen ist es ihnen, aber das Jahr 2012 entwickelte sich als das wohl seit langem arbeitsreichste Jahr für die Feuerwehr der Gemeinde. Am 06.01.12 wurden die ersten Kameraden zu einem Hilfeleistungseinsatz auf eine Bundesstraße gerufen. Insgesamt bewältigten die Kameraden, bis zum Dezember 2012, 40 Einsätze im Gemeindegebiet und eine überörtliche Hilfe in Weida. Die Einsätze teilen sich wie folgt auf: Brand 6, technische Hilfeleistung 29, Fehlalarmierungen 2, und 3 mal wurde der Bauhof unserer Gemeinde durch die Kameraden unterstützt.

Das besondere am Jahr 2012 ist nicht die Zahl der Einsätze sondern die vielen Brände auf dem Gemeindegebiet, die aufgrund ihrer Größe nicht in ein bis zwei Stunden abgehandelt werden konnten. So brannte als erstes im Jahr ein Schornstein, aufgrund der guten Ausbildung der Kameraden stellte das kein größeres Problem dar. Die Anwohner wurden beruhigt, der Schornsteinfeger wurde verständigt und bis zum endgültigen Abkühlen des Schornsteines wurde das Haus beobachtet, kein nennenswerter Schaden am Haus und Schornstein. Beim zweiten Brandeinsatz hat man schon etwas mehr vom Feuer gesehen, eine Holzhütte im Gewerbegebiet Frießnitz brannte. Auch dieses Feuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Aber, am Sonntag den 13.05. um 19:30 wurden die Kameraden zu einem Zimmerbrand alarmiert. Schon bei der Anfahrt sah man schon, dass es sich wohl um mehr als nur ein einzelnes Zimmer han-

delt. Gemeinsam mit den Kameraden aus Weida wurde ein Dachstuhlbrand eines Einfamilienhauses gelöscht, alle Nebengebäude des Hofes konnten erhalten werden aber das Wohnhaus nahm erheblichen Schaden, nicht zuletzt durch das reichlich aufgebrauchte Löschwasser, was sich bei einem Brand von diesem Ausmaß leider nicht anders machen lässt. Die Herausforderung bei diesem Einsatz war in erster Linie genügend Löschwasser heranzuschaffen. Dafür wurde rund 1 km Schlauchleitung verlegt. Die Kameraden verbrachten hier ihre erste Nachtwache 2012. Nach einem kleinen Wald- und Wiesenbrand in den Monaten Juni / Juli am 29.08.2012 Alarmierung Brand Lagerhalle mit Stroh der AGRAR eG in Birkigt. Wieder alle Löschfahrzeuge der Gemeinde vor Ort, für einige Kameraden 24 Stunden Einsatz. Rund 150 t Stroh wurden aus der Lagerhalle herausgebracht und auf dem nahegelegenen Ablageplatz abgelöst. Dieser Brand forderte auch noch einige Folgeeinsätze der Feuerwehr Niederpöllnitz. Nach diesen beiden großen Brandeinsätzen zeichnete sich schon ab, dass die Haushaltsstelle der Feuerwehr wohl einen Nachtrag braucht. Diese wurde durch die vielen Einsatzstunden und den erheblichen Nebenkosten der Brandeinsätze für die Gemeinde stark belastet. Aber es sollte noch einmal passieren.



15.10.2012 08:55 Alarmierung Brand Sägewerk in Niederpöllnitz. Aufgrund der Ausdehnung des Brandes und der für die Freiwilligen Feuerwehren ungünstigen Zeit, hier Feuerwehr Weida und Münchenbernsdorf mit am Einsatzort. Wieder 24 Stunden Einsatz. Wieder über einen Kilometer lange Wegstrecke, viele Einsatzstunden, wieder viele Ausfallstunden von Kameraden bei ihren Arbeitgebern und wieder jede Menge verbrauchtes Material.

Aber auch der normale Ausbildungsdienst der Kameraden ist nicht zu kurz gekommen. Eine permanente Aus- und Fortbildung ist notwendig, damit auch solche Einsätze ohne Unfälle und Verletzungen zu Ende gebracht werden können. Bei allen Brandeinsätzen ist kein Kamerad oder Anwohner verletzt worden. Auch haben die Brände gezeigt, dass die Kameraden gemeinsam mit der angeschafften Technik üben und Arbeiten müssen. Einige Kameraden der Feuerwehren ohne Fahrzeug sind zu Bränden auch nachalarmiert worden. Damit stellen die Kameraden sicher, dass angeschaffte Technik effektiv genutzt wird.

Aber im Jahr 2012 gab es auch erfreuliches für die Freiwillige Feuerwehr. Pünktlich zu den 850 Jahrfeiern in Großebbersdorf konnte auch ein neues Löschfahrzeug in den Dienst gestellt werden. Ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser (TSFW) für die Ortsteilfeuerwehr Großebbersdorf.



Auf einem Fahrgestell IVECO Daily wurde von IVECO- Magirus der Feuerwehrtechnische Aufbau gefertigt. Zur offizielle Schlüsselübergabe hatte das Fahrzeug bereits den ersten Brandeinsatz und einige kleiner Einsätze hinter sich. Da kann niemand sagen, dass das Fahrzeug nicht benötigt wird. Auch bei den noch folgenden Einsätzen haben die Kameraden das Fahrzeug zu schätzen gelernt. Die moderne Ausrüstung, macht das Arbeiten im Einsatz um vieles einfacher. Allein die Lichtausrüstung haben die Kameraden bei den Nachteinsätzen zu schätzen

gelernt. Das alte Fahrzeug der Feuerwehr Großebersdorf haben Kameraden der Frießnitzer Feuerwehr zu einem Vorrüstwagen umgebaut. Dadurch wurde das Löschfahrzeug der Frießnitzer Feuerwehr bedeutend entlastet und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr bei Einsätzen in der technischen Hilfeleistung gesteigert.

Auch die Jugendfeuerwehr der Gemeinde wird aktiv geführt, die Kameraden Jingo Kirchner, Florian Becher und Heiko Becher führen regelmäßig Ausbildungen mit den kleinen Feuerwehrleuten durch. Die Jugendfeuerwehr hat 2012 10 Mitglieder aus verschiedenen Ortsteilen. Die Übungen der Jugend finden regelmäßig jeden 2. Montag statt.

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle, bei den Kameraden aller Feuerwehren, für die geleistete Arbeit, für die gute Zusammenarbeit und für die Einsatzbereitschaft bei den vielen Einsätzen des fast vergangenen Jahres.

Auch bedanken möchte ich mich bei der Feuerwehr Weida, die nach den großen Bränden die gesamten Schlauchleitungen gewaschen, geprüft und getrocknet hat.

Auch möchte ich mich bei den Arbeitgebern der Feuerwehrleute für das Verständnis bedanken welches sie gegenüber den Kameraden aufbringen und damit überhaupt eine Freiwilligen Feuerwehr ermöglichen. Leider kann man die Einsätze nicht Planen. Sicher können Sie jedoch sein, dass die Einsatzleitung alles notwendige dafür unternimmt, dass die Ausfallzeiten so gering wie möglich gehalten werden wenn das denn möglich ist.

Ich möchte den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, ihren Angehörigen und allen Bürgern der Gemeinde ein frohes Weihnachtsfest, ruhige Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2013 wünschen. Natürlich werden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr auch im Jahr 2013 für Sie 365 Tage 24 Stunden einsatzbereit sein, damit wir ihnen in Notsituationen schnell und fachgerecht helfen können. Wir hoffen allerdings, dass wir nicht gleich wieder so viele Großbrände zu bekämpfen haben. Aber wenn es sein muss, werden wir uns auch dieser Aufgabe stellen.

Dirk Weber
Ortsbrandmeister Harth-Pöllnitz

Die Jagdgenossenschaft Zedlitz informiert

Einladung zur nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossenschaft Zedlitz

**am Freitag den 18.01.2013 um 19.00 Uhr
in der Bauernstube Zedlitz**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Anwesenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Entlastung des Kassenführers
7. Vorstellung der Neuverpachtung bzw. Pachtverlängerung über die bejagbaren Flächen der Gemarkung der Jagdgenossenschaft
8. Abstimmung über den Verpachtungsvorschlag des Jagdvorstandes
9. Diskussion, Verschiedenes
10. Schlusswort

Der Jagdvorstand

Mitteilungen

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 23. November 2012



073/12 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2012 für die Investitionsmaßnahme „Abwasser Ortsnetz und Kläranlage Endschütz“ (PSP-Element 155.7.4.1029) zu Lasten aus der Verpflichtungsermächtigung der Maßnahme „Abwasser Ortsnetz und Überleitung Kauern“ in Höhe von 146,0 T€ brutto (PSP Element 155.7.4.1030).

075/12 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2012 für die Investitionsmaßnahme Abwasserüberleitung Wohngebiet Geißen (PSP-Element: 155.3.4.1043) in Höhe von 77,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme Abwasser Kleinbernsdorf/Mischwassersammler Bergstraße Münchenbernsdorf (PSP-Element: 155.3.4.1042).

077/12 Der Verbandsausschuss beschließt die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2012 für die Investitionsmaßnahme Abwasser Gera Planbare Erneuerungen (KW Gera Turboverdichter) (PSP-Element: 155.9.4.1135) in Höhe von 107,0 T€ brutto zu Lasten der Investitionsmaßnahme Abwasser Region Großenstein/Ronneburg, Planbare Erneuerungen (PSP-Element: 155.3.4.1042).

074/12 Der Verbandsausschuss beschließt:
1. Die Firma ZWT GmbH, Industriestraße 21, 07907 Schleiz erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasserortsnetz und Kläranlage Endschütz, Teilobjekt Kläranlage den Vergabeschlag.
2. Die Vergabesumme für Durchführung der Investitionsmaßnahme Abwasserortsnetz und Kläranlage Endschütz, Teilobjekt Kläranlage in Höhe von 843.632,42 € brutto.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1 in 07570 Harth-Pöllnitz
Telefon: 036607 / 2368 oder 2564, Fax: 60590

E-Mail: harth-poellnitz@t-online.de

info@harth-poellnitz.de

einwohnermeldeamt@harth-poellnitz.de

buergermeister@harth-poellnitz.de

kaemmerei@harth-poellnitz.de

wohnungsverwaltung@harth-poellnitz.de

**Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse,
Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung**

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)

(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Tel.-Nr. 036607 / 2368 oder 2564 möglich.)

Gemeindebüro in

Burkersdorf } dienstags jeweils
Großebersdorf } von 16.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde:

Schiedsstelle:

jeden 1. Dienstag im Monat
von 17.00 - 18.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

Schiedsfrau:

Rosemarie Ronneberger

(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 036607 / 60106 eine Beratung möglich.)

VDK Sozialverband: Tel./Fax 03661 / 2746 (Frau Schwabe)

Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz

Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz
dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

Telefon: 036607 / 20331 oder 0170 / 8573136 (mobil)

Außerhalb der Sprechstunde wenden Sie sich an die nachfolgenden Dienststellen:

Kontaktbereichsposten Weida: Tel.-Nr.: 036603 / 61243

Polizeiinspektion Greiz, Brunnengasse 10, 07973 Greiz

Tel.-Nr.: 03661 / 621 - 0 / Fax-Nr.: 03661 / 621 - 199

Polizeistation Zeulenroda, Greizer Str. 15, 07937 Zeulenroda

Tel.-Nr.: 036628 / 71 - 0 / Fax-Nr.: 036628 / 71 - 199



GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen der
Gemeinde Harth - Pöllnitz
im Jahr 2013 **Monat Januar**

Schwarz, Heinz	Burkersdorf	01.01.1934	79 Jahre
Giesemann, Egon	Niederpöllnitz	01.01.1940	73 Jahre
Böhme, Rosa	Uhlersdorf	02.01.1929	84 Jahre
Fuchs, Annerose	Birkhausen	02.01.1937	76 Jahre
Köhler, Elisabeth	Burkersdorf	03.01.1928	85 Jahre
Fritzsche, Ruth	Burkersdorf	03.01.1936	77 Jahre
Kulhanek, Rudolf	Niederpöllnitz	04.01.1938	75 Jahre
Wiedemann, Erna	Burkersdorf	05.01.1924	89 Jahre
Heinold, Carola	Niederpöllnitz	06.01.1941	72 Jahre
Schulz, Irma	Burkersdorf	06.01.1934	79 Jahre
Krahmer, Helga	Uhlersdorf	07.01.1935	78 Jahre
Schaller, Gisela	Großbebersdorf	09.01.1934	79 Jahre
Schmeißer, Wilfried	Frießnitz	09.01.1939	74 Jahre
Stemmler, Sonja	Burkersdorf	10.01.1931	82 Jahre
Steutde, Elke	Burkersdorf	10.01.1940	73 Jahre
Schulze, Inge	Köfeln	10.01.1925	88 Jahre
Hunze, Karl	Großbebersdorf	11.01.1931	82 Jahre
Schuldes, Kurt	Köckritz	11.01.1933	80 Jahre
Raths, Edeltraud	Köckritz	12.01.1941	72 Jahre
Kahl, Willy	Niederpöllnitz	13.01.1920	93 Jahre
Rahm, Erika	Burkersdorf	13.01.1928	85 Jahre
Fischer, Horst	Köckritz	13.01.1940	73 Jahre
Zimmermann, Ursula	Burkersdorf	13.01.1926	87 Jahre
Rietze, Cordula	Großbebersdorf	15.01.1935	78 Jahre
Daniel, Margarete	Burkersdorf	15.01.1928	85 Jahre
Prager, Marianne	Neundorf	15.01.1935	78 Jahre
Scheibe, Marianne	Niederpöllnitz	16.01.1940	73 Jahre
Dietzel, Hanni	Burkersdorf	16.01.1923	90 Jahre
Häfner, Emilie	Burkersdorf	17.01.1926	87 Jahre
Krause, Annemarie	Köfeln	18.01.1943	70 Jahre
Höfer, Katharina	Burkersdorf	19.01.1923	90 Jahre
Reschke, Werner	Uhlersdorf	20.01.1937	76 Jahre
Oertel, Eckhard	Niederpöllnitz	20.01.1943	70 Jahre
Stöckel, Gertrud	Burkersdorf	20.01.1919	94 Jahre
Nüßle, Edda	Birkhausen	21.01.1937	76 Jahre
Wißmach, Hiltraut	Niederpöllnitz	21.01.1931	82 Jahre
Engelhardt, Inge	Köfeln	21.01.1938	75 Jahre
Prockert, Hannelore	Niederpöllnitz	24.01.1934	79 Jahre
Schimmer, Erika	Burkersdorf	24.01.1923	90 Jahre
Fritz, Gisela	Niederpöllnitz	24.01.1935	78 Jahre
Queringässer,			
Wolfgang	Burkersdorf	25.01.1939	74 Jahre
Geipel, Siegfried	Großbebersdorf	25.01.1942	71 Jahre
Weber, Annemarie	Frießnitz	26.01.1931	82 Jahre
Niebler, Johann	Burkersdorf	26.01.1929	84 Jahre
Scheibe, Rolf	Niederpöllnitz	27.01.1934	79 Jahre
Vogel, Gotthard	Niederpöllnitz	27.01.1935	78 Jahre
Stuchlik, Monika	Niederpöllnitz	27.01.1941	72 Jahre
Dittmann, Adelheid	Frießnitz	28.01.1940	73 Jahre
Limmer, Anna	Burkersdorf	29.01.1927	86 Jahre
Seidel, Hannelore	Burkersdorf	29.01.1943	70 Jahre
Jäger, Gerd	Birkhausen	29.01.1943	70 Jahre
Bartsch, Rosemarie	Niederpöllnitz	30.01.1932	81 Jahre
Röhler, Marianne	Köfeln	31.01.1936	77 Jahre
Wetzel, Roland	Uhlersdorf	31.01.1936	77 Jahre
Gochmann, Marie	Forstwolfersdorf	31.01.1922	91 Jahre
Morgenroth, Bärbel	Großbebersdorf	31.01.1943	70 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles erdenklich Gute.

Im Monat Januar feiert das **Ehepaar Liane und Sigmund Mißler aus Köfeln** das Fest der *Diamantenen Hochzeit*. Auch Ihnen gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Ehejahre Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt 07570 Niederpöllnitz

Straße des Friedens 24
Tel.: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 6 80 48
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de

Termine Januar 2013

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Mittwoch 02.01.2013

14.00 Uhr Frießnitz Frauenkreis

Epiphania, 06.01.2013

09.00 Uhr Neundorf
10.00 Uhr Frießnitz
13.30 Uhr Großbebersdorf

Mittwoch, 09.01.2013

14.00 Uhr Uhlersdorf

Freitag, 11.01.2013

18.00 Uhr Rohna

Erster nach Epiphania, 13.01.2013

09.00 Uhr Forstwolfersdorf
10.00 Uhr Niederpöllnitz
13.30 Uhr Wetzdorf

Letzter nach Epiphania, 20.01.2013

09.00 Uhr Großbebersdorf
10.00 Uhr Frießnitz
13.30 Uhr Neundorf

Mittwoch, 23.01.2013

14.00 Uhr Uhlersdorf

Freitag, 25.01.2013

18.00 Uhr Rohna

Septuagesimae, 27.01.2013

09.00 Uhr Forstwolfersdorf
10.00 Uhr Wetzdorf
13.30 Uhr Niederpöllnitz

Chor: donnerstags 20.00 Uhr

Posaunenchor: samstags 17.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

dienstags 17.00 Uhr 8. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz
mittwochs 17.30 Uhr 7. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz

Zum neuen Jahr

Hilf, Herr Jesu, lass gelingen,
hilf, das neue Jahr geht an;
lass es neue Kräfte bringen,
dass aufs neu ich wandeln kann.
Neues Glück und neues Leben
wollest du aus Gnaden geben.
Was ich sinne, was ich mache,
das gescheh in dir allein;
wenn ich schlafe, wenn ich wache,
wollest du, Herr, bei mir sein;
geh ich aus, wollst du mich leiten;
komm ich heim, steh mir zur Seiten. *Johann Rist 1642*

Ich grüße Sie mit der Jahreslosung für das neue Jahr
„Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.“ *Hebräer 13,14*
und wünsche Ihnen allen ein gesundes und gesegnetes Jahr
2013.

Ihr Pfarrer Fritsch

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf

Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida

Tel. 036603/62593, Fax 41275, www.ev-kirche-weida.de

E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de

Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

Dienstag, 01.01.2013

Neujahrsgottesdienst

10.00 Uhr Kirche Köckritz
13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

Sonntag, 27.01.2013 Gottesdienst
 10.00 Uhr Kirche Köckritz
 13.30 Uhr Kirche Burkersdorf

Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich im Wechsel immer freitags, um 15.15 Uhr, in der Kapelle statt.

**Eine gesegnetes Jahr 2013 wünscht Ihnen
 Pastorin C. Schäfer**

Feste und Veranstaltungen im Jahr 2013 in der Gemeinde Harth-Pöllnitz Monat Januar

Ortsteil	Fest/ Veranstaltung	Veranstalter
9. Niederpöllnitz	Geburtstag d. Monats Nov. - Dez. 1012	Volkssolidarität Ndp.
10. Niederpöllnitz	Fahrt nach Staffelstein	Volkssolidarität Ndp.
12. Niederpöllnitz	Tannenbaumverbrennen	FFw-Verein Ndp.
14. Niederpöllnitz	Kegelnachmittag in Staitz	FFw-Verein Ndp.
30. Niederpöllnitz	Treffen mit der Schiedsfrau	FFw-Verein Ndp.

Änderungen vorbehalten !!!

A u f r u f !!!

Wir rufen hiermit alle Vertreter der Dorfclubs, der Vereine und Organisationen etc. auf, die Termine für den

Fest- und Veranstaltungskalender 2013 der Gemeinde Harth-Pöllnitz

der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (**schriftlich**) mitzuteilen.
Termin: umgehend

Kindergartennachrichten

Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz



Polizei im Kindergarten

Die Kontaktbereichsbeamtin – Frau Detterbeck – besuchte unsere großen Gruppen bei uns im Haus. Die Kinder waren zuerst erstaunt über die Uniform und konnten sie in aller Ruhe bestaunen und fragen, welchen Zweck bestimmte Kleidungsstücke haben. Frau Detterbeck hatte auch den Helm, die schusssichere Weste und die Warnweste dabei. Davon konnten unsere Kinder schon gut berichten und diese Sachen ihrem Zweck zuordnen. Sie waren erstaunt, wie groß der Sack ist, in dem alles verstaut wird, wenn man die Sachen nicht braucht. Ganz besonders interessant waren alle Dinge, die am Gürtel angebracht waren. Die Polizistin erklärte uns Kindern alles genau und wir konnten unser Wissen schon einbringen, und das war nicht wenig.



Frau Detterbeck erzählte uns, an welchen Orten und zu welchen Veranstaltungen die Polizei im Einsatz ist und helfen oder unterstützen muss. Auch hierbei konnten unsere Kinder schon vieles beisteuern.

Als es um die Verkehrserziehung ging, waren alle Kinder eifrig dabei, ihre Kenntnisse anzuwenden. So wussten sie genau, dass man im Auto immer angeschnallt sein muss, damit bei einem Unfall nicht so viel passiert. Sehr interessant war es, als von verschiedenen Kindern Fingerabdrücke genommen wurden und für alle sichtbar gemacht werden konnten.

Und zum Abschluss durften sich alle Kinder nacheinander ins Polizeiauto setzen und die Sirene sowie die Beleuchtung anmachen bzw. auch einen Funkspruch absetzen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei Frau Detterbeck für ihre interessanten Ausführungen bedanken. Es hat uns allen Spaß gemacht und wir freuen uns immer, wenn wir uns sehen.

Zum Abschluss bekam jedes Kind noch ein Malbuch und einen Reflektor geschenkt.



Unsere nächste Krabbelgruppe findet am Mittwoch, dem 16. Januar 2013 in der Zeit von 15.00 – 16.00 Uhr hier bei uns im Kindergarten statt.
 M. Schumann

Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ aus Burkersdorf

Der Martinstag

Martin war ein hilfsbereiter, selbstloser Mensch, der seinen Mantel und sein Brot mit armen, hungernden und frierenden Menschen teilte. Er forderte deshalb keine besondere Auszeichnung oder Anerkennung. Als man ihn zum Bischof krönen wollte, versteckte er sich im Gänsestall.

Diese Geschichte spielten wir unseren Kindern vor. Dabei identifizierten sich die Erzieher mit ihrer entsprechenden Rolle und spielten sie so echt, dass unsere kleinen Zuschauer begeistert mitfieberten.

Selbstverständlich wurden an diesem Tag auch wieder Martinshörnchen gebacken, die die Kinder mit ihren kleinen Händen individuell nach ihren Wünschen selbst formten. Diese teilten sie am Nachmittag mit ihren Eltern – so wie Martin es tat. Ab 16.00 Uhr gab es für unsere Kinder und Eltern Roster und wer wollte, konnte sich mit heißem Glühwein aufwärmen. Danach startete unser Laternenumzug.

An der Spitze des Umzuges ritten Jacky und Samantha auf ihren Pferden – wie Martin in unserer Geschichte. Wir sangen mit den Kindern das Lied: „Ein bisschen so wie Martin wollen wir heut sein“ auch ohne dafür Ruhm und Reichtum zu ernten sind wichtige Persönlichkeitswerte, die wir, besonders in der heutigen Zeit, unseren Kindern mit auf ihren Lebensweg geben möchten.



Die Weihnachtsgeschichte

erzählt uns, wie verzweifelt Maria und Josef eine Unterkunft suchten. Sie berichtet von Hirten und Königen, die dem armen Christuskind Geschenke brachten. Genau wie die Martinsgeschichte enthält auch sie wertvolle Inhalte im Sinne von Menschlichkeit, Hilfsbereitschaft und Solidarität. Unser Ziel ist es, die Kinder dafür sensibel zu machen und über soziale Grundwerte nachzudenken. Dies war Anlass für uns, die Weihnachtsgeschichte mit den Kindern der Schwalbengruppe zu erarbeiten und in diesem Jahr als Musical kindgerecht mit ihnen darzustellen.



Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit erfreuen wir viele Menschen mit einem kleinen Programm. Wir umrahmen die Frießnitzer, Köckritzer und Burkersdorfer Rentnerweihnachtsfeier mit unserem Weihnachtsmusical. Wir treten im Pflegeheim auf und gestalten im Kindergarten eine schöne Elternweihnachtsfeier. Besonders ältere Menschen genießen es, die Kleinen singen und tanzen zu sehen und staunen, was sie schon alles können und selbstbewusst darstellen. Wir wünschen allen fleißigen Lesern unserer Beiträge ein frohes Weihnachtsfest und werden sie auch im nächsten Jahr über unsere Arbeit mit den Kindern auf dem Laufenden halten.

I. Fischer

Aus dem Vereinsleben

Die Volkssolidarität gratuliert und informiert!

Ihren Geburtstag feiern im Januar 2013 am:

02.01. Frau Rosa Böhme	20.01. Herr Eckhard Oertel
02.01. Frau Annerose Fuchs	21.01. Frau Hiltraut Wißmach
03.01. Herr Siegfried Mäder	24.01. Frau Gisela Fritz
06.01. Frau Carola Heinold	24.01. Frau Hannelore Prockert
09.01. Herr Gerd Moritz	30.01. Frau Rosemarie Bartsch
13.01. Herr Willy Kahl	

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

Unsere Veranstaltungen im Januar 2013

09.01.13 Geburtstagsfeier des Monats

Wir laden alle Mitglieder, die in den Monaten Oktober, November und Dezember 2012 ihren Geburtstag feierten, ganz herzlich ein.
Beginn: 14.30 Uhr
Ort: Kita „Regenbogen“ Niederpöllnitz

10.01.13 Fahrt nach Staffelstein

14.01.13 Kegelnachmittag in Staitz

Treffpunkt: 15.30 Uhr am Dorfplatz Niederpöllnitz
Interessenten melden sich bitte bei Frau Richter an

30.01.13 Ein Treffen mit der Schiedsfrau unserer Gemeinde Harth-Pöllnitz

Frau Ronneberger spricht über das Anliegen und die Aufgaben einer Schiedskommission
Ort: Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz
Beginn: 14.00 Uhr

Der Vorstand der Ortsgruppe der VS Niederpöllnitz möchte sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen Unternehmen und den Ortsteilräten von Niederpöllnitz, Forstwolfersdorf und Grobebersdorf, die durch ihre materielle und finanzielle Unterstützung zum Gelingen unserer Seniorenweihnachtsfeier 2012 im Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz beigetragen haben, ganz herzlich bedanken. Ihnen allen wünschen wir für das Jahr 2013 viel Erfolg bei der Arbeit.

Weihnachtsmarkt in Niederpöllnitz

Gemeinsam mit dem Kindergarten „Regenbogen“ gestaltete der Männerchor Niederpöllnitz die kulturelle Umrahmung zur Eröffnung des diesjährigen Weihnachtsmarktes am Sonntag, dem 02.12.2012 – dem ersten Adventstag. Der Männerchor bedankt sich bei allen Helfern und Sponsoren für die freundliche Unterstützung. Besonderer Dank gilt denen, die sich an der Gestaltung des kleinen Basars und der „Kaninchenwiegestation“ beteiligten. Namentlich seien hier erwähnt: Roland Müller, Gernot Stieghorst, Peter Kryjom für die Lieferung der „Hasen“, Reinhard Neunübel, Thomas Stieghorst, Christel Cornely für die Betreuung des Weihnachtsbasars.

Beim Kulturhausverein und der Ortsteilbürgermeisterin, Renate Dennler, bedankt sich der Männerchor für eine Runde Glühwein und den schmackhaften Kuchen.

Wir wünschen allen, die uns zugehört haben, aber auch denen, die unseren Gesang nicht gehört haben, ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr.

Im Auftrag des Vorstandes Anton Daburger – Chorleiter

Tannenbaumverbrennen am 12. Januar 2013 in Niederpöllnitz



17 Uhr Fackelumzug ab dem Dorfplatz bis zur Feuerstelle am Porstendorfer Weg

Für das leibliche Wohl wird mit Würstchen am Spieß für die Kleinen, Rostern und Getränken gesorgt.

Der Feuerwehrverein Niederpöllnitz e. V. lädt herzlich ein.

Ihr Energieberatungszentrum e.V. informiert



Messwerte Forstwolfersdorf (340 m ü. NN) <small>Von Vereinsmitglied Martin Unger</small>	2012	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
Monatsmittelwert der Temperatur	°C (7.00 Uhr)	13,0	8,0	4,7	4,5
	mm (l/m²)	20,0	48,0	31,5	57,5
Niederschlagssumme	kWh/m² Kollektorfläche	28,7	18,1	13,2	2,5
Solarwärmegewinnung	m/s	2,5	2,6	3,2	3,5
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	kWh/m² Kollektorfläche	10,3	8,2	6,1	1,8
Energiegewinn Photovoltaik	kWh/m² Kollektorfläche	13,8	12,1	7,2	2,5
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz <small>Von Vereinsmitglied Reinhard Wegelt</small>					

Gesetz zur Einsparung von Energie in Gebäuden (EnEG 2009)

§ 7a Bestätigung durch Private

- (1) Die Bundesregierung wird ermächtigt, durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates vorzusehen, dass private Fachbetriebe hinsichtlich der von ihnen durchgeführten Arbeiten, soweit sie bestehende Gebäude betreffen, die Einhaltung der durch Rechtsverordnung nach § 2 Abs. 3

und den §§ 3 und 4 Abs. 2 und 3 festgelegten Anforderungen bestätigen müssen; in Fällen der Durchführung von Arbeiten durch Fachbetriebe vor dem 2. April 2009 oder der Eigenleistung, auch nach dem 1. April 2009, kann eine Erklärungspflicht des Eigentümers vorgesehen werden. In der Rechtsverordnung nach Satz 1 kann vorgesehen werden, dass die zuständige Behörde oder ein mit der Wahrnehmung der öffentlichen Aufgabe Beliehener sich die Bestätigungen oder die Erklärungen zum Zwecke der Überwachung vorlegen lässt. Soweit sich § 4 Abs. 1 auf bestehende Gebäude bezieht, gelten die Sätze 1 und 2 entsprechend.

- (2) Die Landesregierungen werden ermächtigt, durch Rechtsverordnung vorzusehen, dass private Fachbetriebe hinsichtlich der von ihnen durchgeführten Arbeiten, soweit sie zu errichtende Gebäude betreffen, die Einhaltung der durch Rechtsverordnung nach den §§ 1 sowie 2 Abs. 1 und 2 festgelegten Anforderungen bestätigen müssen; in Fällen der Eigenleistung kann eine Erklärungspflicht des Bauherrn oder des Eigentümers vorgesehen werden. Absatz 1 Satz 2 ist entsprechend anzuwenden. Soweit sich § 4 Abs. 1 auf zu errichtende Gebäude bezieht, gelten die Sätze 1 und 2 entsprechend. *(Fortsetzung folgt)*

**Das nächste
Amtsblatt
erscheint
am
2.2.2013.**

**Redaktionsschluss
für Ihre Beiträge
ist der 23.1.2013.**

Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte
in der Gemeinde Harth-Pöllnitz
Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:
Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.,
Burgstr. 10 in 07570 Weida
Tel. 036603/5530 · Fax 036603/5535

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2
vom 1.1.2002

Nachdruck der von uns gestalteten und
gesetzten Anzeigen sowie redaktionelle
Beiträge (auch auszugsweise) nur mit
ausdrücklicher Genehmigung! Gerichtsstand
ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und
Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch
aufgegebener Anzeigen, Texte und Änderungen
übernehmen wir keine Gewähr.

Einzelexemplare sind bei der Gemeindeverwal-
tung Harth-Pöllnitz, 07570 Niederpöllnitz,
Am Porstendorfer Weg 1 zu beziehen.